

P R E S S E S T A T E M E N T

Save the Children zum Scheitern der Gaza-Resolution im UN-Sicherheitsrat

Berlin/New York, 22. März 2024 – Die mehr als eine Million Kinder im Gazastreifen werden auch weiterhin Bombardierungen, Hunger und Krankheiten ausgesetzt sein, nachdem der UN-Sicherheitsrat es erneut versäumt hat, eine Resolution für einen Waffenstillstand zu verabschieden.

Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, sagt dazu:

„Wieder einmal wurden die Kinder im Gazastreifen von den Menschen im Stich gelassen, die für ihren Schutz verantwortlich sind. Die internationale Gemeinschaft hat es wieder einmal versäumt, ihrer grundlegenden Verpflichtung nachzukommen.“

Kinder werden nun weiter getötet, verletzt und von Hunger und vermeidbaren Krankheiten bedroht.

Es ist 157 Tage her, dass der UN-Sicherheitsrat zum ersten Mal mit der Resolution für einen Waffenstillstand gescheitert ist. Seither sind in Gaza unzählige Kinder getötet worden. Wie viele müssen noch sterben, bevor die Welt handelt?“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Silke Zorn
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 232
Mail: silke.zorn@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:      

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.